



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 15.06.2021

## **Beschlussprotokoll**

über die **5. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 10.06.2021, 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Großer Saal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ampel für Ausfahrt Aldi und Lidl Olpener Straße (Az.: 02-1600-08/21) 0522/2021**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für die Eingabe. Es gibt keinen Handlungsbedarf zu Einrichtung einer Ampelanlage.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

##### **7.1 Fahrradwegabsenkung und Erweiterung des Fahrradbereiches an der Kreuzung Frankfurter Straße/Höhenberger Ring in Richtung Merheimer Heide in Köln-Höhenberg Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 AN/0662/2021**

**Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1166/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung durch die SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

am 10.06.2021

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Fußgänger- und Fahrradweg zwischen Olpener Straße und Höhenberger Ring in Köln Höhenberg auf ein gleiches Höhenniveau zu bringen, so dass eine ebenerdige Überfahrt durch Fahrradfahrende gewährleistet ist. Zudem ist die Überfahrt für die letzte Ampelüberquerung über den Höhenberger Ring für den gegenläufigen Verkehr zu öffnen, falls dieses nicht erlaubt sein sollte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Baumfällungen am Rather See in Köln-Rath/Heumar  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 07.04.2021  
AN/0672/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 19.04.2021  
AN/0859/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 09.06.2021  
AN/1337/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt nur über die Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD- und CDU-Fraktion (AN/1337/2021) abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, unterstützende Maßnahmen zu ergreifen, um die momentan im Bau befindliche Zaunanlage am Rather See vor Sachbeschädigung und Vandalismus zu schützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. sowie die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung bzw. Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagenummer 2161/2021) zur Kenntnis.

**7.3 „Füchse im Stadtteil Merheim“  
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2021  
AN/0679/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Fuchs-Population auf dem Kalker Friedhof einzuleiten. Des Weiteren wird gebeten darzulegen, ob dieser Sachverhalt der Verwaltung bekannt ist und was sie als weitere vorbeugende Maßnahmen grundsätzlich zu tun gedenkt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Winkler (AfD) bei Enthaltung der SPD-Fraktion abgelehnt.

**7.4 Unterbinden des unzulässigen Befahrens und Beparkens des Fuß- und Radwegs zwischen Kalk-Mülheimer Straße und Wipperfürther Straße in Köln-Kalk**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 26.05.2021  
AN/1142/2021**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 10.06.2021  
AN/1357/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt die Ziffern 1 und 2 aus dem SPD Antrag und die Ziffer 3 aus dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung,

1. kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, die das Befahren und Beparken des von der Istanbulstraße kommenden und zwischen der Kalk-Mülheimer Straße und Wipperfürther Straße in Köln-Kalk verlaufenden Fuß- und Radweges und der dortigen Grünflächen nachhaltig unterbindet;
2. zu prüfen, inwiefern es durch die dort abgestellten Fahrzeuge zu einer Belastung des Untergrunds gekommen ist;
3. die Verursachenden des Beparkens und Abstellens der nicht mehr zugelassenen Fahrzeuge zu ermitteln und für die Entfernung der Fahrzeuge sowie die zeitnahe Sanierung der Grünfläche in Haftung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Winkler (AfD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**7.5 Mehr Freiraum für die Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom  
26.05.2021  
AN/1144/2021**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2021  
AN/1338/2021**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 1. Quartal 2022 ein Konzept zu erarbeiten oder erarbeiten zu lassen, wie die Kalker Hauptstraße (B55) zwischen Kapellenstraße und Kalk-Mülheimer-Straße vom Autoverkehr inklusive der angrenzenden Parkplätze durch bauliche Maßnahmen, wie z.B. Fahrbahnverengung, Einbahnstraßenregelungen oder ähnliches weitestgehend befreit werden und die B55 auf eine alternative Strecke (Dillenburger Straße) verlagert werden kann. Die Ergebnisse sollen in ein angepasstes Verkehrskonzept Kalk einfließen. Hierbei ist zu berücksichtigen,
  - a) dass für Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge die Befahrung möglich bleiben muss.
  - b) dass der Lieferverkehr zu bestimmten Zeiten für den Einzelhandel gewährleistet bleiben muss.

am 10.06.2021

- c) dass Anwohnende der Stichstraßen (Wiersbergstraße, Hollweghstraße, Neuerburgstraße, Sieversstraße, Josephskirchstraße, Breuerstraße, Steprathstraße) ihre Wohnungen auch mit dem PKW erreichen können. Dies kann zum Beispiel durch eine alternative aber temporeduzierte Verkehrsführung über Parallelstraßen zur Kalker Hauptstraße erfolgen, die aber nicht als durchgehende Ausweichstrecke gestaltet werden darf.
  - d) dass Anwohnenden der Kalker Hauptstraße ein alternatives Parkangebot für PKW im Luftlinienabstand von 600m angeboten wird (zum Beispiel über Quartiersgaragen).
2. Die Verwaltung soll vorschlagen, wie eine solche weitest gehende Befreiung der Kalker Hauptstraße auch schrittweise, zum Beispiel durch Einbahnstraßenregelungen (Teilung der B55 auf zwei Straßen analog zur Aachener Straße / Richard-Wagner Straße L1111), eingeführt werden kann. Hierbei sind auch eine Fahrradstraße und eine Shared-Space-Lösung zu prüfen.
  3. Die Verwaltung prüft, wie die Kalker Hauptstraße nach § 2 Abs. 4 FStrG als Bundesstraße herabgestuft werden kann, da die überregionale Verkehrsbedeutung durch die inzwischen gebaute parallele B55a übernommen wurde.
  4. Die freiwerdenden Verkehrsflächen sollen dafür genutzt werden, Verbesserungen für die Verkehrstragenden des Umweltverbundes (Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV) zu erzielen und um die Aufenthaltsqualität in der Kalker Hauptstraße zu verbessern (z.B. durch mehr Grün und Bänke).
  5. Eine niederschwellige Beteiligung durch Bürger\*innen, Anlieger\*innen, Bürgerverein und Interessengemeinschaften ist sicherzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Winkler (AfD) zugestimmt.

#### **7.6 Bessere Informationen zu Baumfällungen und Ersatzpflanzungen im Stadtbezirk Kalk**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 26.05.2021**

**AN/1145/2021**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2021**

**AN/1339/2021**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021**

**AN/1361/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der in Ziffer 6 durch den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. ergänzt wird, zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten die Baumschutzsatzung unter § 8 Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen in geeigneter Form anzupassen.

Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Der Umkreis für eine mögliche Ersatzpflanzung ist anzugeben. Dabei sind mit hoher Priorität der unmittelbare Standort und dann Veedel- und Stadtbezirksgrenzen zu beachten.
2. Die Ersatzpflanzung sollte möglichst in unmittelbarer Nähe zum gefälltten Baum erfolgen.
3. Sollte eine Ersatzpflanzung in einem anderen Stadtbezirk stattfinden, ist dies der Bezirksvertretung des gefälltten Baumes unverzüglich mitzuteilen und zur Genehmigung vorzulegen.
4. Bei einer Ausgleichszahlung ist die Zahlung im gleichen Veedel zu investieren.
5. Die Anlage 1 mit möglichen Bäumen für eine Ersatzpflanzung ist zu aktualisieren.
6. Die „Informationen über Baumfällungen“ - (von 57 Umwelt- und Verbraucherschutzamt) wird zukünftig auf alle Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk erweitert und ab sofort um folgende Punkte ergänzt:
  - Wo soll die „geforderte Ersatzpflanzung“ stattfinden?
  - Mit welcher Baumart soll die „geforderte Ersatzpflanzung“ erfolgen?
  - Wann soll die „geforderte Ersatzpflanzung“ stattfinden?
  - Ist geplant, mit einer geforderten Ausgleichszahlung eine Ersatzpflanzung vorzunehmen? - Falls ja, gelten die Punkte 1. bis 3.
  - Es wird eine zweite Tabelle erstellt, welche die offenen „geforderte(n) Ersatzpflanzung(en)“ enthält.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und den Bezirksvertreter Winkler (AfD) zugestimmt.

**7.7 Frauen im Alltag sichtbar machen**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021**  
**AN/1146/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den mündlich vorgetragenen Ersetzungsantrag des Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Fachgespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten zu organisieren, um dort das Thema „Frauen im Alltag sichtbar machen“ zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Winkler (AfD), Hooghoughi (FDP) und Dickas (Die PARTEI) abgelehnt.

Anschließend stellt sie den in der Sitzung ergänzten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Ampeln mit einem weiblich bebilderten Fußgänger\*innen-Signal und/oder das dritte Geschlecht und gleichgeschlechtliche Paare im Stadtbezirk Kalk ausgestattet werden können. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die neu zu errichtende Ampelanlage an der Kreuzung Kalker Hauptstraße/Kalk-Mülheimer Straße/Rolshover Straße im Stadtteil Kalk gelegt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Fachgespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten zu organisieren, um dort das Thema „Frauen im Alltag sichtbar machen“ zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und dem Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

**7.8 Die Durchwegung von der Kalker Hauptstraße bis zur Vorsterstraße in Köln-Kalk attraktiver gestalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1147/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein Fachgespräch bzw. ein gemeinsamer Ortstermin mit der Verwaltung durchgeführt werden soll.

**7.9 Verkehrssichere Schulwege an der zukünftigen Grundschule an der Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk jetzt schon schaffen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1149/2021**

*Hinweis: Die Punkte 7.9 und 8.1.9 werden gemeinsam behandelt.*

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag aus TOP 8.1.9, ergänzt um die Punkte aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1149/2021) zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, zur sicheren Schulwegerschließung die in der Begründung aufgeführten verkehrlichen Maßnahmen für den Schulstandort Vietorstraße/Thessaloniki-Allee zu planen.

Folgende weitere Punkte sind bei dieser Planung zu berücksichtigen soweit sie nicht schon in den Planungen enthalten sind:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Wipperfürther Straße und der Vietorstraße in Köln-Kalk entlang des Schulgrundstückes der zukünftigen Grundschule an der Thessaloniki-Allee eine Tempo 30 Zone einführen und diese deutlich kennzeichnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob entlang des Schulgrundstückes und der Vietorstraße die Fahrradweginfrastruktur verbessert und in der

am 10.06.2021

Wipperfürther Straße entlang der Schule die Infrastruktur des Gehweges verbreitert werden kann.

3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob vom Hans-Zandovsky-Platz über die Thessaloniki-Allee, an der Wipperfürther Straße, an der Kurzen Straße und an der Engelstraße über die Vietorstraße zur Sicherung des Schulweges Zebrastreifen eingerichtet werden können.
4. Die Durchwegung auf der Südseite der Schule ist schnellstmöglich zu öffnen, damit die Kinder noch vor Schulbeginn ihren Schulweg trainieren können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Einrichtung von Insektenhotels für Schmetterlinge, Bienen und Insekten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1151/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt um den Wortbeitrag der SPD-Fraktion, zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo im Stadtbezirk Kalk Insektenhotels für Schmetterlinge, Insekten und Bienen platziert werden können.

Zu diesem Zweck soll die Verwaltung zehn Standorte vorschlagen, die Kosten ermitteln und der Bezirksvertretung Kalk zur Entscheidung vorlegen.

Die Finanzierung soll über die Stadtverschönerungsmittel erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Schaffung von Fahrradabstellplätzen auf der Olpener Straße zwischen  
Frankfurter Straße und Germaniastraße in Köln-Höhenberg  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1153/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt worden.

**7.12 Baum-Kübelpflanzung in folgenden Nebenstraßen, wie zum Beispiel in  
der Eythstraße, Thumbstraße oder Neuerburgstraße in Köln-Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021  
AN/1154/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung durch die CDU- und SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchen Straßen in Kalk Nord Baumpflanzungen (bzw. als Alternative die Einbringungen von Pflanzkübeln) zwischen den Parkbuchten möglich sind. Die Neuerburgstraße ist in die Planungen mit einzubeziehen.

am 10.06.2021

Die Verwaltung soll darlegen, welche zusätzlichen Kosten durch die Bewässerung und Pflege insbesondere bei Kübelpflanzen entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.13 Gestaltung des Platzes an der Martha-Mense-Straße/Kapellenstraße in Köln-Kalk**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2021**  
**AN/1156/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Platz an der Martha-Mense-Straße/Kapellenstraße in Köln-Kalk weitere Bänke und Mülleimer, insbesondere an den bereits vorhandenen Bänken, aufgestellt werden können. Zudem wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Fläche zwischen den Bänken und dem Zaun der Kindertagesstätte entsiegelt und (evtl. mit rankenden Weinreben) bepflanzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**7.14 Instandsetzung und Beleuchtung des Fußwegs zwischen Hans-Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2021**  
**AN/1157/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Fußweg zwischen Hans-Schulten-Straße und Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück Laternen aufzustellen und eine neue, dem Wurzelwerk standhaltende, Asphaltdecke aufzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**7.15 Lärm- und Schallschutzanlagen im Streckenbereich Autobahnkreuz (AK) Köln-Ost bis Anschlussstelle (AS) Refrath**  
**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 27.05.2021**  
**AN/1158/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, sich für die vorgezogene Anbringung und Erneuerung einer durchgängigen und beidseitigen Lärm- und Schallschutzanlage an der Autobahn A4 im Streckenabschnitt Autobahnkreuz (AK) Köln-Ost bis Anschlussstelle (AS) Refrath einzusetzen.



am 10.06.2021

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**7.16 Verstetigung von Programmen über das Förderprogramm „Dritte Orte“  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 08.06.2021 (dieser Antrag er-  
setzt den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2021)  
AN/1160/2021**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss und der Rat der Stadt Köln werden gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei Förderungszusagen über das Programm „Dritte Orte“ Finanzierungszusagen für die notwendige Infrastruktur, wie z.B. Räumlichkeiten, über mehr als ein Jahr zu erteilen. Diese erweiterte Zusage ist immer unter dem Vorbehalt der weiteren Förderungsfähigkeit und rechtzeitigen Antragstellung auf weitere Förderung im nächsten Haushaltsjahr vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Die Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) und Dickas (Die PARTEI) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**7.17 Freiräume in der Loéstraße in Köln-Kalk schaffen!  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.05.2021  
AN/1161/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Loéstraße zwischen Albermannstraße und Lilienthalstraße in Köln-Kalk dauerhaft für den motorisierten Verkehr gesperrt und im Rahmen einer Bürger\*innebeteiligung aufgewertet werden kann, etwa mit Sitz- und Grünelementen, Kleinspielgeräten oder Hüpfspielmarkierungen (z.B. Himmel und Hölle).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. abgelehnt.

*Hinweis: Die Bezirksvertreter Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) und Dickas (Die PARTEI) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.*

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 0602/2021**

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2021  
AN/1358/2021**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.06.2021  
AN/1359/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit den Ergänzungen aus den beiden Änderungsanträgen einzeln abstimmen:

#### **Beschluss 1:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Dünwald (1 Haltekanten)  
auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **Beschluss 2**

zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen (AN/1359/2021):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Dünwald, die neu entstehende Betonfläche, geeignet zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen, auch Lastenräder, wäre und ob diese Fläche entsiegelt werden könnte.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. abgelehnt.

#### **Beschluss 3:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Ostheim (1 Haltekante)  
auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion abgelehnt.

**Beschluss 4:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Ludwig-Quidde-Platz (1 Haltekante)

auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Beschluss 5:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Merheim (1 Haltekante)

auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

**Beschluss 6:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Rösrather Straße, Fahrtrichtung Dünwald (1 Haltekante)

auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Beschluss 7:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Rösrather Straße, Fahrtrichtung Ostheim (1 Haltekante)

auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Beschluss 8:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau von folgender Haltestelle:

Haltestelle Straßburger Platz (1 Haltekante)

auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion abgelehnt.

**Beschluss 9:**

Für die abgelehnten Haltestellen wird die Verwaltung gebeten, eine Öffentlichkeitsbeteiligung (beispielsweise im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Abend) durchzuführen. Die Ergebnisse aus diesen Öffentlichkeitsbeteiligungen sind anschließend der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**8.1.2 Toilettensituation an der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße  
hier: Entscheidung über das weitere Vorgehen  
0600/2021**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Toilettensituation an der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, in der Grünfläche am Abgang der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße (Bahngelände) eine City-WC Anlage (CWC) zu errichten und das Urinal nach Inbetriebnahme des CWC zurückzubauen (einmalige Ausgabe ca. 35.000 €; jährliche Kosten ca. 110.000 €)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Umgestaltung des Spielplatzes Alter Friedhofsweg in Köln-Merheim  
0987/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Alter Friedhofsweg in Köln-Merheim mit Gesamtkosten in Höhe von 149.400 Euro durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 149.400 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.4 Sportpark Höhenberg - Kunststoffrasen Belagswechsel 1303/2021**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Kunststoffrasen-Belagserneuerung im Sportpark Höhenberg in Köln-Höhenberg auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

#### **8.1.5 Baubeschluss für die Markierung eines Verkehrsübergangsparcours auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Kalk 1391/2021**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Markierung eines Verkehrsübergangsparcours auf dem Ottmar-Pohl-Platz zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 30.000 € baulich umzusetzen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **8.1.6 Beflaggung des Bezirksrathauses Kalk mit der Regenbogenfahne am 17. Mai 2021 hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 12.05.2021 1713/2021**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 12.05.2021:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Beflaggung des Bezirksrathauses mit der Regenbogenflagge zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie am 17. Mai 2021.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1794/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**8.1.8 Projektanträge im Rahmen des vierten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Gebiet „Soziale Stadt“ „Humboldt/Gremberg und Kalk“ 1930/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt nur über die ersten drei Anträge abstimmen, da Herr Stephan Strache seinen Antrag zurückgezogen hat.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag von Frau Melina Zügner und Frau Lucia Dregger auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Die mobile Stempelwerkstatt für Humboldt/Gremberg und Kalk“ in der beantragten Höhe von 3.990,00 € brutto,
- dem Antrag des Kinderschutzbund Köln – Sozialraumkoordination Kalk/Humboldt-Gremberg auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Auf Entdeckungstour – Großes Equipment für kleine Forscher“ in der beantragten Höhe von 3.615,92 € brutto
- dem Antrag von Herrn Sefa Tanik auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Interkulturelles Elterncafé“ in der beantragten Höhe von 450,00 € brutto

statt zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.9 Planung verkehrlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung am neuen Schulstandort in der Vietorstraße/Thessaloniki-Allee in Kalk 2098/2021**

Dieser Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit TOP 7.9 behandelt.

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Kölner Lebenslagenbericht 0615/2020**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt den 1. Kölner Lebenslagenbericht 2020 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Erkenntnisse des Lebenslagenberichts über Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Lebenslagenbereichen mit der Verstetigung und dem Ausbau einer integrierten, strategischen Sozialplanung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**

**Arbeitstitel: Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Kalk-Brück  
0997/2021**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.04.2021  
AN/0892/2021**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2021  
AN/0876/2021**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021  
AN/1360/2021 (ersetzt den SPD-Änderungsantrag AN/0892/2021)**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 (AN/1360/2021) abstimmen; es erfolgen zwei Einzelabstimmungen.

#### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen dem Oberen Bruchweg im Osten, der Astrid-Lindgren-Allee im Süden, der Marta-Heublein-Straße mit Wendeanlage und einem benachbarten Grundstück im Westen und der Bestandsbebauung und den dazu gehörigen Grundstücken entlang der Marta-2 Heublein-Straße im Norden (Sportpark Brück; Flur 71, Flurstücke 4553, 4551 und 4720) – Arbeitstitel: Astrid-Lindgren-Allee - in Köln-Kalk-Brück - einzuleiten mit dem Ziel Wohneinheiten in innovativen Formen mit geringer Flächeninanspruchnahme, z.B. gestapelten Reihenhäusern sowie Doppel- und Reihenhäusern sowie Geschosswohnungsbau, unter Anwendung des kooperativen Bau-

landmodells festzusetzen; dabei ist aufgrund des Klimawandels auf eine maßvolle Versiegelung und naturnahe und klimaresiliente Gestaltung des Quartiers Wert zu legen;

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, und den Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und die Bezirksvertreterin Dr. Groß (DIE LINKE.) bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AFD) zugestimmt.

### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

2. Das vorgelegte städtebauliche Konzept ist zu überarbeiten mit dem Ziel, den Anteil der im Geschosswohnungsbau zu errichteten Wohneinheiten deutlich zu erhöhen. Dabei sind genügend Einheiten für behindertengerechtes sowie auch betreutes Wohnen zu berücksichtigen und einzuplanen.
3. Die Einrichtung eines für alle Bürger\*innen zugänglichen Gemeinschaftstreffs ist zu prüfen.
4. Die Ausweisung von öffentlichen Grünflächen ist zu erhöhen.
5. Für die bisher im Brücker Sporttreff ansässigen Sportvereine und Zusammenschlüsse sind Hallenzeiten in der noch zu realisierenden Zweifachturnhalle für die Kurt-Tucholsky-Hauptschule Helene-Weber-Platz zu berücksichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Winkler (AFD) zugestimmt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über den gesamten Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen dem Oberen Bruchweg im Osten, der Astrid-Lindgren-Allee im Süden, der Marta-Heublein-Straße mit Wendeanlage und einem benachbarten Grundstück im Westen und der Bestandsbebauung und den dazu gehörigen Grundstücken entlang der Marta-2 Heublein-Straße im Norden (Sportpark Brück; Flur 71, Flurstücke 4553, 4551 und 4720) – Arbeitstitel: Astrid-Lindgren-Allee - in Köln-Kalk-Brück - einzuleiten mit dem Ziel Wohneinheiten in innovativen Formen mit geringer Flächeninanspruchnahme, z.B. gestapelten Reihenhäusern sowie Doppel- und Reihenhäusern sowie Geschosswohnungsbau, unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen; dabei ist aufgrund des Klimawandels auf eine maßvolle Versiegelung und naturnahe und klimaresiliente Gestaltung des Quartiers Wert zu legen;



am 10.06.2021

2. Das vorgelegte städtebauliche Konzept ist zu überarbeiten mit dem Ziel, den Anteil der im Geschosswohnungsbau zu errichteten Wohneinheiten deutlich zu erhöhen. Dabei sind genügend Einheiten für behindertengerechtes sowie auch betreutes Wohnen zu berücksichtigen und einzuplanen.
3. Die Einrichtung eines für alle Bürger\*innen zugänglichen Gemeinschaftstreffs ist zu prüfen.
4. Die Ausweisung von öffentlichen Grünflächen ist zu erhöhen.
5. Für die bisher im Brücker Sporttreff ansässigen Sportvereine und Zusammenschlüsse sind Hallenzeiten in der noch zu realisierenden Zweifachturnhalle für die Kurt-Tucholsky-Hauptschule Helene-Weber-Platz zu berücksichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Winkler (AFD) sowie der Bezirksvertreterin Dr. Groß (DIE LINKE.) zugestimmt.

#### **8.2.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Gewährung einer städtischen Baubehilfe an den FC Viktoria Köln 1904 e.V. zur Errichtung eines Naturrasenplatzes 1265/2021**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5280 (SpA Rather Kirchweg – Errichtung Naturrasenplatz), Haushaltsjahr. 2021 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den FC Viktoria Köln 1904 e.V. zur Errichtung eines Naturrasenplatzes.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreter Bozkurt, Gallerach und Grundmeier (alle Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

./.